

Inhalt

Vorbemerkung	IX
Einleitung	XI

Kapitel I

Hauptperioden in der Geschichte Togos vom 16. Jahrhundert bis zum Beginn der direkten Kolonialherrschaft

1. Togo als Teil unterschiedlicher historisch-geographischer Regionen in Westafrika	1
2. Der Beginn des kolonialen Einflusses auf die Togoküste von der Mitte des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	4
3. Das koloniale Einwirken auf Togo von der Mitte des 17. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	9
4. Folgeerscheinungen des industriellen Kapitalismus in Europa für Togo im 19. Jahrhundert	19
4.1. Ökonomische und politische Umstrukturierung des kolonialkapitalistischen Einflusses in Westafrika	19
4.2. Togo in der Endphase der kolonialen Aufteilung der westafrikanischen Küste ..	31
4.3. Der Protektorsvertrag vom 5. Juli 1884	37

Kapitel II

Die Anfänge deutscher Kolonialherrschaft an der Togoküste — das Jahrzehnt des kolonialen Scheinfriedens (1884—1894)

1. Die kolonialen Rahmenbedingungen	49
2. Der Aufschwung von Lome	57
3. Die Etablierung der Kolonialmacht in Porto Seguro und Klein Popo	65
4. Die Ausdehnung der Kolonie in nordwestlicher Richtung und die Einbeziehung des Hausahandels	71
5. Die kolonialen „Forschungs“expeditionen und Stationsgründungen im Landesinnern ..	78
5.1. Die Station Bismarckburg	82
5.2. Die Stationen Misahöhe und Kete-Kratschi	87
6. Der Übergang zu einer systematischen Kolonialherrschaft	90
6.1. Der Aufbau der militärischen Macht	95
6.2. Die Anfänge der regionalen Kolonialadministration	100
6.3. Das Verhältnis der Administration zu den Häuptlingen	105
7. Der Export-Import-Handel	108
8. Die landwirtschaftliche Exportproduktion und die koloniale Orientierung auf deutsche Plantagenbetriebe	119
9. Die Anfänge einer kolonialen Lösung der Arbeitskräftefrage	128
10. Die Missionen und die ideologische Beeinflussung der Afrikaner	138
11. Die Anfänge der kolonialärztlichen Tätigkeit	148
12. Zusammenfassung	150

Kapitel III

Die Eroberung des Hinterlandes und die Errichtung der Kolonialherrschaft über die gesamte Togokolonie (1894/95—1900)

1. Die kolonialen Rahmenbedingungen	153
2. Die natürlichen und gesellschaftlichen Bedingungen der zu erobernden Gebiete	158
3. Die Deutsche Togo-Hinterland-Expedition	161
4. Die Niederschlagung des „Toweaufstandes“ — Beginn der Herrschaft in Südtogo	167
5. Die Eroberung Nord- und Nordosttogos 1896 bis 1899	171
5.1. Die Eroberungszüge in nördlicher Richtung	179
5.2. Die Eroberungszüge in nordöstlicher Richtung	185
6. Die „Befriedungsfeldzüge“	194
7. Die deutsch-britische Grenzregelung und die Unterwerfung Jendis	201
8. Die Errichtung der Kolonialherrschaft von der Hauptstadt Lome bis ins Buschdorf	204
8.1. Die Zielstellung der Administration	204
8.2. Die Veränderungen in Lome	208
8.3. Die Veränderungen in den Küstenbezirken	211
8.4. Die Veränderungen in den Bezirken Mittel- und Nordtogos	213
9. Die kolonialen Grenzziehungen	222
10. Zusammenfassung	225

Kapitel IV

Togo unter den Bedingungen imperialistischer Kolonialpolitik (1900—1914)

Erster Abschnitt

Die kolonialen Rahmenbedingungen und die Hauptentwicklungslinien in Togo	231
1. Togo in der deutschen Kolonialpolitik	231
1.1. Administration in Togo und Kolonialzentrale in Berlin	232
1.2. Deutsches Kapital für Togo	235
1.3. Das Togobild in Deutschland	241
1.4. Marksteine der Togopolitik in Deutschland	246
2. Die veränderten Rahmenbedingungen in Westafrika	254
3. Hauptlinien der sozialökonomischen und politischen Entwicklung in Togo	256

Zweiter Abschnitt

Struktur und Wirkungsweise des kolonialen Machtapparates	259
1. Die deutschen Kolonialkader	260
1.1. Die deutschen Kolonialisten und ihre Mischlingskinder	266
2. Kolonialbeamtenschaft und Struktur der Kolonialverwaltung	269
2.1. Der Gouverneur	271
2.2. Die Bezirkschefs	272
2.3. Die Beamten des Gouvernements	275
3. Die Exekutive der Kolonialverwaltung	276
3.1. Die Söldnertruppe	277
3.2. Die Häuptlinge im kolonialen Herrschaftssystem	285
3.3. Das afrikanische kolonialadministrative Personal	288
4. Administration und Kolonialjustiz	291
4.1. Die „bewährten“ Strafmethoden: Prügelstrafe, Kettenhaft, Zwangsarbeit	297
4.2. Die neuen Strafmethoden: Geldstrafen, Strafestehen, Verbannungssiedlungen, Sippenhaft	301
4.3. Bemerkungen zur Kriminalstatistik	306
4.4. Die „Kodifizierung des Eingeborenenrechts“	311
4.5. Kolonialjustiz und afrikanische Lohnarbeiterschaft	316

Dritter Abschnitt	
Die koloniale wirtschaftliche Ausbeutung	320
1. Die wirtschaftliche Ausbeutung über die Kolonialadministration	323
2. Infrastrukturelle Maßnahmen	330
3. Das koloniale Besteuerungssystem	345
- Die Plantagenanlagen und andere wirtschaftliche Unternehmungen der Kolonialadministration	354
5. Die wirtschaftliche Ausbeutung im Plantagensektor durch das private Großkapital	363
6. Die Ausbeutung Togos durch das deutsche Privatkapital im Export-Import-Handel	377
6.1. Die Afrikaner im Export-Import-Handelsgeschäft	384
7. Zur Statistik des Export-Import-Handels	386
7.1. Die Entwicklung des Gesamthandels	386
7.2. Der Exporthandel	392
7.3. Der Importhandel	399
Vierter Abschnitt	
Hauptlinien der sozialökonomischen Veränderungen in Togo	405
1. Die Veränderungen in den Küstenstädten	406
1.1. Der weitere Aufschwung der Hauptstadt Lome	406
1.2. Der Niedergang von Klein Popo (Anecho)	416
2. Die Umstellung der Küstenbezirke Lome und Anecho auf landwirtschaftliche Export- und Marktproduktion	417
3. Afrikanische Kakaofarmer im südwestlichen Togogebirge	425
4. Das Zentrum der kolonial gelenkten „Volkskultur“ Baumwolle: der Bezirk Atakpame	432
5. Die Nordbezirke Togos — die kolonialen Arbeitskräftereservate	445
5.1. Die Aufrechterhaltung der politischen Herrschaft	446
5.2. Die koloniale Nutzung der traditionellen Handelsbeziehungen	451
5.3. Die koloniale Nutzung der Arbeitskräfte	455
6. Die muslimische Bevölkerung in der Kolonie	461
Fünfter Abschnitt	
Die direkte ideologische Beeinflussung der Afrikaner und die Missionen	469
1. Ziele des direkten ideologischen Einflusses	469
2. Die Katholische Missionsgesellschaft	475
3. Die Norddeutsche Missionsgesellschaft	480
4. Die beiden großen Missionsgesellschaften und das Landproblem	488
5. Ein Vergleich der Missionsgesellschaften und ihres religiösen Einflusses	489
6. Die Missionierungskonzeption für Nordtogo	492
7. Die koloniale Sprach- und Bildungspolitik	495
Sechster Abschnitt	
Die kolonialärztliche Tätigkeit	506
1. Die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung und das kolonialärztliche Wirken	506
2. Die Seuchenbekämpfung der Kolonialadministration	514
3. Die Schlafkrankheit — Experimentierfeld deutscher Kolonialärzte	519
Siebenter Abschnitt	
Die antikonkoloniale Bewegung in Togo	526
1. Klassenverhältnisse und antikonkolonialer Widerstand	526
2. Der Neubeginn des antikonkolonialen Protestes von 1902 bis 1910	535
3. Der Aufschwung der Presse- und Petitionsbewegung von 1911 bis 1914	549
Zusammenfassung	581

Kapitel V

Die Beendigung der deutschen Kolonialherrschaft in Togo im ersten Weltkrieg

1. Zur Vorgeschichte der militärischen Auseinandersetzungen	585
2. Der Verlauf des Krieges in Togo im August 1914	593
3. Die Liquidierung der deutschen Kolonialpositionen in Togo von 1914 bis 1918	606
3.1. Die Deutschen in Togo 1914 bis 1918	612
3.2. Schritte zur Überwindung der sozialökonomischen und politischen Folgen der deutschen Herrschaft	619
4. Ausblick	632
4.1. Die Legende von der „Musterkolonie“ Togo — ein Eckpfeiler imperialistischer deutscher kolonialer und neokolonialer Politik	632
4.2. Zeichen der neuen Zeit: Selbstbestimmung und nationale Unabhängigkeit	637
Dokumente der antikolonialen Bewegung	649
Schreiben des „Konsuls für Togo“ vom 11. September 1913	649
Petition vom 12. Oktober 1913	652
Petition vom 1. Mai 1914	654
Petition vom 12. Mai 1914	659
„The Braves of Togoland“, The Gold Coast Leader, 23. Mai 1914	676
„German's lost Prestige in Togoland“, The Gold Coast Leader, 13. Juni 1914	677
„German Atrocities in Togoland“, The African Times and Orient Review, Nov.—Dez. 1913 ..	681
Quellennachweis und Anmerkungen	687
Quellen- und-Literaturverzeichnis	747
Register der geographischen Namen und Ethnien	769
Register der Personennamen und Gesellschaften	779
Karten	
Lome 1913	Vorsatzpapier
Die deutsche Kolonie Togo	XXIII
Die Küste von Togo	XXIV
Hauptsächlich ethnische Gruppierungen und Stämme in der deutschen Kolonie Togo	154
Route und „Rechtsansprüche“ der Deutschen Togo-Hinterland-Expedition	Nachsatzpapier